

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

19.04.2017

Schriftliche Anfrage
Unterstützt die Stadt unzumutbare Wohnstandards?

Presseberichten zufolge mussten am Mittwoch, den 12.04.2017 ca. 180 Bewohner eines Hauses am Neubruch in Moosach abrupt in die Bayernkaserne umziehen. Die genauen Gründe für die überstürzte Räumung sind unklar. Beim Sozialreferat ist von einer angedrohten Kündigung seitens des Vermieters, der Münchner 2-rent Group, die Rede. Der hingegen fühlt sich falsch dargestellt: Man habe selbst erst am Mittwochvormittag vom Räumungsvorhaben erfahren.

Wir bitten deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1.
Trifft es zu dass im Münchner Stadtteil Moosach ca. 180 Menschen abrupt zwangsweise umgesiedelt wurden?
2.
Wer erteilte wann und aus welchen Gründen die Anordnung zur Räumung des Hauses am Neubruch in Moosach?
3.
Wie hoch waren/sind die Zahlungen der Stadt für die Einrichtung (pro Bett, Reinigung, Verpflegung etc.)?
4.
Trifft es zu, dass sich das Sozialreferat mit dem Zahlungen an den Vermieter, die 2-rent Group, in Verzug befindet? Wenn ja, seit wann, in welcher Höhe und für welche Leistungen?
5.
Trifft es zu, dass der Unternehmer dem Sozialreferat bereits vor zwei Jahren eine außerordentliche Kündigung für die Unterkünfte am Neubruch und am Eversbuschhof angedroht hat und dass daraufhin in einer Sondersitzung mit Vertretern der Stadt im August 2015 der Vermieter seine Kündigung zurücknahm? Wenn ja, wurden die Zahlungen an den Vermieter erhöht (um wie viel Euro pro Bett etc.)?
6.
Wurden Kündigungsgründe seitens des Vermieters genannt? Wenn ja, welche?
7.
Für welche Häuser und Unterkünfte hat die Stadt weitere Verträge mit der 2-rent Group?
8.
Wo werden die ca. 180 Ex-Bewohner des Hauses in Moosach künftig untergebracht?

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Dr. Wolfgang Heubisch
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilnhöfer
Stadtrat

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat